



Kultur-Historisches Museum Grenchen

Zehntenloskauf der Rebenbesitzer der Unteren Neuen Zelg in Grenchen

Protokoll der Absichtserklärung der Besitzer und Grundlage für die Berechnung der Loskaufsumme

Texte des Originaldokuments aus der Heimatsammlung Grenchen, Hans Kohler, Grenchen

[Blatt 1]

Proces Verbal

über das von den neuen Reben Besizern

Ehrsamer Gemeinde Grenchen

de Dato 26. Decemb1833

löbl. Oberamte Solothurn und Läberen

eingerichtet Begehren

zum

Loskauf

gegen

die hohe Regierung von Solothurn und
löbl. Stift St. Ursen.

Sonntag den 23. Feb. 1834. Nachmittags 4 Uhr im besagten Grenchen eingeführten Endunterzeichneten Bened. Lambert Mitglied des Grossen Rathes und Amtstatthalter des Oberamts Solothurn und Läberen nebst dem Amtschreiber am Läberen und in dasigem Wirthshause die Zehntloskaufs Petenten versammelt angetroffen hat welche nach dem Gesetze von 11. Juli 1833 § 4 vernehmen einzeln ihre Loskaufs Erklärungen abgegeben haben wie hiernach folgt.

[aus Blatt 2]

Hochgeachteter hochgeehrter Herr!

wir unterschriebene Reblandbesitzer der unteren Neuen Zelg in der Einung Grenchen geben hierdurch laut § 3 des Zehnt und Bodenzins Loskaufgesetzes vom 11. Juli.1833 an das löbl. Oberamt die Erklärung dass wir uns zum Loskauf des Zehntes dieses Reblandes entschlossen haben. Grenchen den 26. December 1833.

[aus Blatt 9]

Geschehen in Grenchen den 23. Februar 1834 zum Behuf der Loskaufberechnung nach dem Gesetze de 11. Juli 1833 zur Übermachung an den Zehntherrn doppelt ausgefertigt Solothurn den 24. Februar 1834.

Der Oberamtmann am Läberen in dessen Krankheitsfall der Amtsstatthalter Lambert

Der Amtschreiber
J. von Büren Notar

Transkription: Philipp Stämpfli, Burgerbibliothek Bern

AF / März 2007